

# Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

21.03.2013

## Tillich bei Eröffnung sächsischer „Kulturschmankerl“ in Österreich

Dresden (21. März 2013) – Ministerpräsident Stanislaw Tillich reist am kommenden Wochenende nach Salzburg. Dort wird er die Premiere zweier hochkarätiger sächsischer „Kultur-Exporte“ besuchen.

Die Sächsische Staatskapelle Dresden und der Sächsische Staatsopernchor Dresden eröffnen am 23. März 2013 die weltweit renommierten Osterfestspiele in der „Mozartstadt“. Passend zum Richard-Wagner-Jahr 2013 ist eine Neu-Inszenierung des „Parsifal“ im Großen Festspielhaus zu sehen und zu hören. Auf Einladung der Landeshauptfrau des Landes Salzburg, Gabi Burgstaller, nehmen Ministerpräsident Tillich und seine Frau an der feierlichen Premiere teil. Sie wird unter der Leitung von Christian Thielemann neu inszeniert. Der Chefdirigent der Staatskapelle Dresden und einer der gefragtesten Dirigenten der Gegenwart hat beginnend mit der Saison 2013 und zunächst bis einschließlich 2017 die künstlerische Leitung der Salzburger Osterfestspiele übernommen.

„Die Osterfestspiele stehen für höchstes künstlerisches Niveau. Es erfüllt mich mit Stolz, dass Christian Thielemann mit der Staatskapelle und dem Staatsopernchor das musikalische Fundament legt. Dies unterstreicht den hohen internationalen Stellenwert unserer traditionsreichen sächsischen Kultur“, sagte Ministerpräsident Tillich im Vorfeld seiner Reise. Er sei davon überzeugt, dass Thielemanns Interpretation des „Parsifal“ einen unvergesslichen musikalischen Höhepunkt im Wagner-Jahr darstellen werde.

Ministerpräsident Tillich wird im Rahmen der Opernpremiere mit dem österreichischen Bundespräsidenten Heinz Fischer zusammentreffen. Während eines Empfangs von Land und Stadt Salzburg zu Ehren der Sächsischen Staatskapelle am 24. März 2013 wird der sächsische Ministerpräsident Vertreter der Landes- und Stadtregierung treffen.

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.sk.sachsen.de](http://www.sk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze  
gilt: Bitte beim Pfortendienst  
melden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Darüber hinaus ist der Freistaat Sachsen in der Dresdner Partnerstadt Salzburg noch mit einem weiteren kulturellen Glanzlicht zu Gast. Die Ausstellung „de sculptura – Blicke in die Dresdner Skulpturensammlung“ des Salzburg Museum und der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zeigt bis zum 30. Juni 2013 19 ausgewählte Torsos, Porträts, Plastiken und Figuren aus der herausragenden Dresdner Sammlung, denen Kunstobjekte junger Salzburger Künstler gegenüber gestellt werden. Ministerpräsident Tillich wird zusammen mit dem Direktor des Salzburg Museum, Prof. Dr. Martin Hochleitner, dem Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen, Dr. Hartwig Fischer, Landeshauptfrau Gabi Burgstaller und dem für Kulturangelegenheiten zuständigen Landeshauptmann-Stellvertreter Wilfried Haslauer die Ausstellung am 24. März 2013 eröffnen.

„Mit diesen ‚Kulturschmankerln‘ wird der Freistaat Sachsen in den kommenden Monaten in Salzburg in aller Munde sein. Für uns ist es stets eine besondere Ehre, unsere Kulturschätze auch außerhalb sächsischer Landesgrenzen präsentieren zu können“, so Tillich.

Am Nachmittag des 24. März endet der offizielle Besuch des Ministerpräsidenten in Salzburg, bei dem er von seiner Frau begleitet wird. Zuletzt reiste Tillich vom 8. bis 11. November 2011 mit Unternehmern nach Österreich.